

## Der LSV RP rief ...



... und die Piloten kamen, nämlich vom 12. bis 17. Juni nach Bad Sobernheim auf dem Domberg. Ernst Eymann, Präsident des LSVRP, und Peter Hammann, Leiter der Ausbildungsstätte in Bad Sobernheim, hatten eingeladen. Sie trafen sich zu einem Flugsicherheitstraining, das es in sich hatte. Ziel dieses Trainings war, sich besonders individuell auf die unterschiedlichsten Bedürfnisse der Teilnehmer einzustellen, ohne jedoch das Ziel aus den Augen zu verlieren, das lautete: Stabilisierung der bisherigen Fähigkeiten und Steigerung der fliegerischen Kenntnisse.

Es wurden nicht nur allgemeine Manöver geübt, sondern Basis des Handelns war das POH, also Pilot Operation Handbook – und hier gab es manche Überraschung bei Berechnung und Planung. Kurzstart und -landung waren neben dem Anflug auf Verkehrsflughäfen und Stabilisierung des eigenen Könnens Ziele des Trainings.

Das Training dauerte von Montag bis Freitag und beinhaltete täglich zweimal theoretischen Unterricht und praktische Schulungen, wobei diese Praxis ganz speziell auf den einzelnen Piloten und sein Luftfahrzeug zugeschnitten waren.

Die unterschiedlichen Flugzeuge stellten das Ausbilderteam vor herausfordernde Aufgaben, die jedoch flexibel und problemlos gelöst wurden. DA40, C42, Monsun, Aeropak, PA18, Breezer, Dynamic, C172 (um nur einige zu nennen) hatten alle ihre speziellen Anforderungen an die Piloten.

Peter Hammann hatte ein Ausbilderteam zusammengestellt, das alle Schwerpunkte bedienen konnte. Alle Teilnehmer nahmen an einem Sprechfunkrefresher teil, der die Piloten gezielt auf den Flug zu Verkehrsflughäfen vorbereitete. Die Berechnungen von Dichtehöhe, Start- und Landestrecke wurden nicht einfach abgetan, sondern überprüft und auch erflogen. Motorenkenntnisse wurden ebenso vertieft wie der Umgang mit Sondersituationen. Die Teilnehmer mussten konzentriert arbeiten und wurden von Tag zu Tag stabiler in der Bedienung des Luftfahrzeuges.

Ein Fluglehrerteam von Eisenschmidt ergänzte das Team der Fluglehrer bei der theoretischen und fliegerischen Ausbildung – ist doch das Thema Ausbildung von Piloten ein ernsthaftes Thema für Eisenschmidt.

Im kommenden Jahr werden wir dieses Training wiederholen, so Ernst Eymann, Präsident des Luftsportverbandes Rheinland-Pfalz (LSVRP). Eisenschmidt wird wieder dabei sein.

**Herwart Goldbach**